



Monica Lierhaus, 34, ist die neue «Sportschau»-Moderatorin. Perfekt und mit Fachwissen.

**KURT FELIX**  
über die populärste aller Fußball-Sendungen und längere Halbzeit-Pausen.



gerung befragt. Es ist tatsächlich so, dass beim Deutschen Fußballbund darüber nachgedacht wird, die Fußball-Halbzeitpausen um fünf Minuten auf zwanzig auszuweiten! Die Sportmoderatorin hätte nichts dagegen, wenn alle, also Fans, Spieler, Trainer, Vereine und Verbände, dies wünschen würden: «Warum nicht?» Eine längere Pause bedeutet mehr Werbung und dadurch mehr Geld in die Vereinskassen. Auch das Fernsehen würde mitziehen – so der ZDF-Sportchef –, weil die TV-Spots im Umfeld des Fußballs äusserst begehrt seien.

**Sportschau, ARD, samstags 18.10 Uhr**

**A**uch für Schweizer Fussballfans ist die ARD-«Sportschau» ein Muss! Wenn der geschneigelte Reinhold Beckmann, der Mittelstürmer des neuen Sportjournalismus, und der frisch von der Leber kommentierende Gerhard Dellling im Studio A des Kölner WDR auf Sendung gehen, ist Einschaltzeit! Fast sieben Millionen Deutsche erfreuen sich an den Sprechkünstlern, die ohne Fussball-Plattitüden moderieren und uns mit geistigen Flanken wie «Ein

sehens 2004! Monica Lierhaus hat alle guten Gaben, das Aushängeschild der ARD zu werden. Nicht nur im Sportbereich, wo sie durch tadellose Fachkompetenz auffällt und sich nicht den Lapsus «Schalke 05» leistet, der einer ihrer Vorgängerinnen den Job im Sportstudio gekostet hat. Sie wird denn auch mit Lob zugeschüttet: «Die Schöne und der Ball», «Die Frau, der Männer vertrauen», «Monica im Macholand». So Fussball-unerfahren ist die Neue im «Sportschau»-Moderatorenteam nicht. Bereits 1999 präsentierte sie bei Sat.1 «ran» und bekam letztes Jahr den Deutschen

**Beim Schweizer Fernsehen** hält sich die Begeisterung für eine 20-Minuten-Halbzeitpause in Grenzen. Auf meine Nachfrage hin meinte der SRG-Programmkoordinator Mario Santi, dass die TV-Werbeinahmen nicht wesentlich erhöht werden könnten und weitere Pausenfüller nicht zuschauerfreundlich wären. Einen Sinn für die fünf Zusatzminuten mache es nur in Gross-Arenen, wo die Wege zu den Verpflegungsständen und Toiletten weitläufig seien. Dies treffe für Schweizer Fussballstadien ja nicht zu.

**Als Fernsehportler** vor dem Bildschirm kommt mir schon die jetzige Halbzeitpause wie eine Ewigkeit vor. Der Gang zum Kühlschrank dauert einen Bruchteil davon. Aber als Kleinaktionär des FC St. Gallen plädiere ich für eine Verlängerung. Stellen Sie sich vor, wie viel mehr Würste in der Ostschweizer Bratwurstmetropole auf den Grill gelegt werden könnten. Der FC SG wäre für immer saniert ...

# Die Neue und die Pausen

Sonntagsschuss am Samstagnachmittag» verschonen.

**Nun ist sie da.** Die Neue. Die Quotenfrau. Nicht um die Frauenquote zu heben, sondern die der Zuschauer. Genau so wünschen wir uns eine Moderatorin des Fern-

sehenspreis für die beste Sportsendung des TV-Kanals «Premiere».

**Die topmodische «Hinguckerin»** war unlängst Gast im deutschen Medienmagazin «Zapp». Dort wurde sie nach ihrer Meinung zu einer möglichen Pausen-Verlän-

## 20 MINUTEN HALBZEIT-PAUSE? - AUSWIRKUNGEN UND MEINUNGEN:



«Das Fernsehen würde den TV-Spots mehr Zeit einräumen.»



Die Bratwurstzeit zu verlängern soll ein Wunsch der Fans sein.



Zusatz-Werbung würde mehr Geld in die Vereinskassen spülen.



«Die Fussballer sollten sich den Finanzen unterordnen.»